

SMITHS-LIEFERANT VERHALTENSKODEX

VERHALTENSKODEX FÜR SMITHS-LIEFERANTEN

EINLEITUNG

Hier bei Smiths glauben wir, dass es keine Frage des freien Willens ist, die Dinge auf die richtige Art zu tun – vielmehr ist es eine Verantwortung. Als ein verantwortungsbewusstes und ethisches Unternehmen wenden wir unsere gemeinsamen Werte – Integrität, Respekt, Verantwortung, Kundenfokus und Engagement – auf alles an, was wir tun. Von unseren Lieferanten erwarten wir dasselbe.

Unsere Lieferanten sind ausschlaggebend für unseren Erfolg.

Wir haben diesen Verhaltenskodex für Lieferanten verfasst, um Ihnen zu helfen, unser Engagement für Ethik und Compliance innerhalb unserer globalen Lieferkette und unsere Erwartungen an Sie als unseren Lieferanten besser zu verstehen

Zusätzlich zum Angebot von Qualitätsprodukten und -dienstleistungen erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie ihre Geschäftstätigkeiten auf eine Art führen, die unserem Engagement für rechtmäßiges Verhalten und unseren hohen Standards in Bezug auf Ethik entspricht.

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten für eine sichere Arbeitsumgebung sorgen, in der Mitarbeiter und Manager offen kommunizieren und Belange ohne Furcht vor Vergeltungsmaßnahmen, Einschüchterung oder Belästigung ansprechen können; dass sie ihre Mitarbeiter jederzeit mit Achtung und Respekt behandeln; dass sie umweltfreundliche und nachhaltige Fertigungsprozesse anwenden und dass sie die Gesetze in allen Ländern einhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind.

Vielen Dank für das Arbeiten entsprechend unserem Verhaltenskodex für Lieferanten. Wir schätzen Ihre Partnerschaft und Ihr Engagement für das Ausüben von Geschäftstätigkeiten auf die richtige Art, entsprechend unserem Ethik- und Complianceansatz und im Zuge unserer gemeinsamen Bemühungen, Smiths zu einem der weltführenden Technologieanbieter zu machen.

Andy Reynolds Smith
Chief Executive
Smiths Group Plc

VERHALTENSKODEX FÜR SMITHS-LIEFERANTEN

Der Smiths-Verhaltenskodex für Lieferanten (der „Lieferantenkodex“) basiert auf unseren Unternehmenswerten und gilt für alle unsere Lieferanten und ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter, Zulieferer und andere, die weltweit für sie tätig sind (in diesem Dokument zusammen als „Lieferanten“ bezeichnet).

1. INTEGRITÄT – Wir tun immer und jederzeit das Richtige

Bei Smiths agieren wir mit Integrität, Ehrlichkeit und Professionalität – wir tun jederzeit das Richtige, und wir erwarten von unseren Lieferanten dasselbe Engagement für Integrität. Spezifisch erwarten wir von unseren Lieferanten:

Das Einhalten des Lieferantenkodexes und der geltenden Gesetze

Unsere Lieferanten haben als Mindeststandard alle Gesetze und Vorschriften der Länder einzuhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind. Dies beinhaltet alle geltenden Gesetze in Bezug auf Korruptionsbekämpfung, Wettbewerbsfeindlichkeit, Handel, Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel sowie andere Gesetze, die Geschäftsvorgänge regeln. Darüber hinaus müssen unsere Lieferanten dafür sorgen, dass ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter, Zulieferer und andere, die für sie tätig sind, den anwendbaren Gesetzen und den im Lieferantenkodex aufgeführten Standards entsprechend handeln. Dies beinhaltet:

- Das Durchführen der angemessenen Due Diligence in Bezug auf ihre eigenen Zulieferer, einschließlich Überprüfung auf Bestechung und Korruption, Trade-Compliance-Risiken und Risiken moderner Sklaverei; und
- Die Mitaufnahme angemessener allgemeiner Geschäftsbedingungen in ihre Lieferverträge, um dafür zu sorgen, dass diese Anforderungen durch ihre eigene Lieferkette hindurch kaskadiert werden.

Das Vermeiden von Verhalten, das korrupt oder betrügerisch ist oder so wahrgenommen werden könnte

Unsere Lieferanten dürfen keine Bestechungen, Schmiergelder oder andere ähnliche Zahlungen oder Anreize anbieten, versprechen, vergeben, verlangen oder annehmen (und auch nicht tolerieren, dass andere Derartiges bezahlen oder annehmen), um Geschäftsabschlüsse oder andere Vorteile zu erhalten, behalten oder zu vergeben. Dies beinhaltet übermäßige oder häufige Geschenke und Bewirtung, wie in ihrer eigenen Geschenke- und Bewirtungsrichtlinie oder entsprechend örtlichen Regeln definiert, je nachdem, was strenger ist. Lieferanten müssen auch darauf achten, nicht den Eindruck derartigen unangemessenen Verhaltens zu geben. Dies beinhaltet Zahlungen an oder Bewirtung von Regierungsbeamten und „Beschleunigungszahlungen“, die geleistet werden, um amtliche oder staatliche Abläufe zu erleichtern oder zu beschleunigen.

Unsere Lieferanten müssen ihre Geschäftstätigkeit ausüben, ohne dabei korrupt vorzugehen und/oder andere durch unehrliches Handeln auszunutzen. In diesem Sinne müssen sie dafür sorgen, dass die Qualität, Eigenschaften oder Verfügbarkeit ihrer Produkte oder

Dienstleistungen richtig dargestellt werden.

Lauterer Wettbewerb

Wir glauben an lauterer Wettbewerb und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie keine Verträge, Geschäftspraktiken oder Verhaltensweisen eingehen oder befolgen oder sich an solchen beteiligen, die laut Gesetz wettbewerbsfeindlich sind. Unsere Lieferanten dürfen keine Preisabsprachen treffen, Angebote manipulieren, Kunden oder Märkte zuteilen und keine Informationen zu aktuellen, vor Kurzem herrschenden oder künftigen Preisen mit ihren Wettbewerbern austauschen.

Einhaltung von Handelsgesetzen und -beschränkungen

Unsere Lieferanten müssen alle geltenden Ein- und Ausfuhrkontrollen, Anti-Boycott-Vorschriften, Wirtschaftssanktionen und andere geltende Handelsgesetze, Vorschriften, Richtlinien und Verfahren einhalten. Dies gilt an jedem Ort, an dem unsere Lieferanten geschäftlich tätig sind, einschließlich beim Verkauf oder bei der Übertragung von Produkten, Dienstleistungen, Technologie und Software an Smiths.

Vermeiden von Interessenkonflikten

Wir erwarten von unseren Lieferanten, mit unseren Mitarbeitern nicht auf eine Art umzugehen, die zu einen Interessenkonflikt führt oder den Anschein erwecken kann, dies zu tun. Ein Interessenkonflikt kann entstehen, falls die persönlichen Interessen eines Smiths-Mitarbeiters zu den Verantwortlichkeiten seiner oder ihrer Stellung in Widerspruch stehen.

Respektieren von Smiths' Regelungen zu Geschenken, Mahlzeiten und Bewirtung

Wir ziehen es vor, dass Sie unseren Mitarbeitern keine Geschenke machen. Wir wenden eine strenge Richtlinie über Geschenke, Mahlzeiten und Bewirtung an, die unseren Mitarbeitern gegebenenfalls das Ablehnen von Geschenken oder angebotenen Mahlzeiten oder Bewirtung auferlegt, falls diese unserer Richtlinie nicht entsprechen. Unseren Mitarbeitern ist zu keiner Zeit gestattet, um Mahlzeiten oder Bewirtung zu ersuchen. Lieferanten sollten sich unter keinen Umständen verpflichtet fühlen, unseren Mitarbeitern Geschenke, Mahlzeiten oder Bewirtung anzubieten.

2. RESPEKT – Wir respektieren einander, schätzen verschiedene Perspektiven und Kulturen und verhalten uns inklusiv

Hier bei Smiths zollen wir einander Respekt in unseren Handlungen, Entscheidungen und in der Sorgfalt, die wir tagtäglich walten lassen, ungeachtet dessen, welche Unterschiede zwischen uns bestehen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, unser Engagement für respektvolles Handeln zu teilen. Spezifisch erwarten wir von unseren Lieferanten:

Respektvolle gegenseitige Behandlung und das Schätzen von Diversität

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Mitarbeiter ausschließlich aufgrund ihrer Kompetenz, Fertigkeiten, Begabung und Einstellung anwerben, aussuchen und befördern. In beschäftigungsbezogenen Entscheidungen müssen unsere Lieferanten die geltenden Antidiskriminierungsanforderungen in Bezug auf Rasse, Hautfarbe, Nationalherkunft,

Geschlecht, Familienstand, sexuelle Orientierung, Glaubensüberzeugung, Alter oder körperliche oder geistige Behinderung einhalten.

Unsere Lieferanten müssen das Recht jedes Mitarbeiters respektieren, einer Gewerkschaft oder anderen authentischen Arbeitnehmervertretungsorganisation beizutreten, oder dies nicht zu tun.

Keine Toleranz für Schikanie oder Belästigung

Unsere Lieferanten müssen alle Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln. Belästigung oder Schikanie sind nicht akzeptabel und werden nicht toleriert.

Sicheres Arbeiten

Als Mindeststandard müssen unsere Lieferanten alle geltenden Arbeits- und Gesundheitsschutzgesetze und -vorschriften einhalten. Unsere Lieferanten müssen alle Gefahren und Risiken, die mit der Nutzung ihrer Produkte oder Dienstleistungen verbunden sind, ordentlich identifizieren und bewerten und dafür sorgen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitspraktiken angewandt werden, um diese zu reduzieren oder zu eliminieren. Unsere Lieferanten müssen einen sicheren, sauberen und hygienischen Arbeitsplatz für ihre eigenen Mitarbeiter, Smiths-Mitarbeiter und andere Besucher zur Verfügung stellen.

Falls Mitarbeiter unserer Lieferanten sich an einem Smiths-Standort aufhalten, müssen sie auf akzeptable und sichere Art vorgehen und sich verhalten, ohne ein unnötiges Risiko für sich selbst, Smiths-Mitarbeiter oder andere einzugehen. Unsere Lieferanten sollten das Melden einer Gefahr, eines Anliegens oder einer Verletzung ohne Furcht vor Vergeltung ermutigen.

Respektieren des Datenschutzes

Unsere Lieferanten müssen den billigerweise erwarteten Schutz der personenbezogenen Informationen derjenigen respektieren und beschützen, mit denen sie Geschäfte tätigen, darunter Lieferanten, Kunden, Verbraucher und Mitarbeiter. Unsere Lieferanten müssen die anwendbaren Daten- und Informationsschutzgesetze und aufsichtsrechtlichen Anforderungen einhalten, falls personenbezogene Informationen eingeholt, gespeichert, verarbeitet, übertragen und mit anderen geteilt werden. Lieferanten dürfen personenbezogene Daten ausschließlich für rechtmäßige und angemessene Zwecke, und mit dem Einverständnis der betroffenen Einzelperson, einholen und verwenden. Falls personenbezogene Daten an einen Drittanbieter weiterübertragen werden, müssen unsere Lieferanten dafür sorgen, dass der Dritte die Informationen ausschließlich für die rechtmäßigen Zwecke verwendet, für die sie zur Verfügung gestellt wurden, und die notwendigen Kontrollmaßnahmen zur Sicherung personenbezogener Daten ausführt.

Respektieren der Menschenrechte

Unsere Lieferanten müssen alle geltenden Arbeitsgesetze und -vorschriften befolgen, alle international anerkannten Menschenrechte einhalten, ungeachtet dessen, wo ihre Betriebe angesiedelt sind, und müssen als Mindeststandard die Bestimmungen unserer Menschenrechtsrichtlinie befolgen, die [hier](#) eingesehen werden kann.

Spezifisch müssen unsere Lieferanten:

- Einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, an dem es nicht zu Belästigung und rechtswidriger Diskriminierung kommt. Das beinhaltet die Bedrohung von Arbeitskräften oder die brutale oder

menschenunwürdige Behandlung von Arbeitskräften, sexuelle Belästigung oder Misshandlung, körperliche Züchtigung, psychische oder körperliche Nötigung, Beschimpfung und unangemessene Beschränkungen beim Betreten oder Verlassen von durch das Unternehmen bereitgestellten Anlagen.

- Keinen rechtswidrigen Menschenhandel betreiben oder jegliche Art von Sklaverei oder Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Indentur oder unfreiwillige Gefängnisarbeit nutzen. Das beinhaltet die Beförderung, Beherbergung, Einstellung, Übermittlung oder das Empfangen von Menschen mittels Bedrohungen, Zwang, Nötigung,

Entführung, Betrug oder Bezahlungen an eine Person, die die Kontrolle über eine andere Person hat, zwecks Ausnutzung.

Im Rahmen dieser Verpflichtung dürfen unsere Lieferanten keines der Folgenden tun:

- Zerstören, Verbergen oder Konfiszieren von Identitäts- oder Einwanderungsdokumenten;
- Nutzung betrügerischer Anwerbungspraktiken;
- Berechnen von Anwerbegebühren an Mitarbeiter; oder
- Bereitstellen unzulänglicher oder nicht sicherer Unterkünfte beruhend auf lokalen Standards, Gesetzen und Richtlinien.
- Beschäftigung von Kindern – der Einsatz von Kinderarbeit ist streng verboten. Das Mindestalter für Beschäftigte ist 16 Jahre, oder das Mindestbeschäftigungsalter oder Mindestalter für den Abschluss der Schulpflicht im jeweiligen Land, je nachdem, welches höher ist. Unser Lieferantenkodex verbietet keine Teilnahme an rechtmäßigen Ausbildungsprogrammen am Arbeitsplatz.
- Allen Arbeitnehmern mindestens den nach gültigen Gesetzen und Vorschriften erforderlichen Mindestlohn zahlen und alle rechtlich vorgeschriebenen Leistungen anbieten. Darüber hinaus müssen Arbeitnehmer für Überstunden zum nach gültigen Gesetzen und Vorschriften erforderlichen Satz vergütet werden.
- Einwilligen, dass Arbeitnehmer, die Auftragnehmer zum Arbeiten an die Standorte unserer Lieferanten entsenden, auf eine Art behandelt werden, die den in diesem Lieferantenkodex aufgeführten Grundsätzen entspricht.
- Arbeitnehmern saubere Toiletten sowie Zugang zu Trinkwasser zur Verfügung stellen und dafür sorgen, dass eventuell für die Aufbewahrung und Zubereitung von Lebensmitteln bereitgestellte Anlagen hygienisch sind. Von unseren Lieferanten oder von Drittagenturen zur Verfügung gestellte Unterkünfte müssen sauber und sicher sein und adäquate Notausgänge, Beheizung, Belüftung und persönlichen Raum ebenso wie angemessene Ein- und Ausgangsberechtigungen aufweisen.
- Alle relevanten staatlichen Richtlinien einhalten, die darauf abzielen, das Einfügen von Produkten in Waffen oder andere Geräte zu verhindern, die für die Zwecke von Terrorismus oder Menschenrechtsverletzung genutzt werden.

Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien

Lieferanten müssen Richtlinien befolgen, mit denen angemessen sichergestellt wird, dass das Tantal, Zinn, Wolfram und Gold in den von ihnen gefertigten Produkten aus sozial verantwortlichen und umweltverträglichen Quellen bezogen wird und dass sie weder direkt noch indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder begünstigen, die in der Demokratischen Republik Kongo oder in einem benachbarten Land schwere Menschenrechtsverletzungen begehen. Unsere Lieferanten müssen die Quellen und Produktketten dieser Mineralien mit angemessener Sorgfalt überprüfen und ihre Due-Diligence-Maßnahmen auf Ersuchen hin offenlegen.

3. VERANTWORTUNG – Wir gehen Verpflichtungen ein und erfüllen sie

Wir übernehmen die Verantwortung für unser Handeln und nehmen unsere Rollen und Verantwortlichkeiten ernst. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie diese Verpflichtung zur Verantwortung ebenfalls übernehmen. Spezifisch erwarten wir von unseren Lieferanten:

Schutz physischen und geistigen Eigentums

Unsere Lieferanten müssen unser Eigentum den vereinbarten Bedingungen und dem Gesetz entsprechend respektieren, schützen und behandeln. Das beinhaltet physisches Eigentum, IT-Geräte, Kommunikationsmittel, Technologie, geistiges Eigentum, vertrauliche Informationen, Daten und alle anderen immateriellen oder Sachanlagen, die von Smiths, unseren Kunden, Lieferanten und anderen erhalten werden. Unsere Lieferanten müssen unsere vertraulichen und proprietären Informationen, einschließlich der vertraulichen und proprietären Informationen anderer, mittels angemessener physischer und elektronischer Sicherheitsverfahren vor unbefugtem Zugriff, Zerstörung, Gebrauch, Änderung und Offenlegung schützen. Ein Technologie- oder Wissenstransfer muss entsprechend und unter Einhaltung von geltenden Gesetzen und auf eine Art vorgenommen werden, die den Schutz geistiger Eigentumsrechte sicherstellt.

Sichere Betriebsabläufe

Unsere Lieferanten müssen beim Bereitstellen ihrer Produkte und Dienstleistungen angemessene Sicherheitsmaßnahmen anwenden und befolgen, um dafür zu sorgen, dass kein unbefugter Zugriff auf Informationssysteme stattfindet und um einen unbefugten Verlust von, oder Zugriff auf, die auf diesen Systemen gespeicherten Ressourcen und Daten zu verhindern.

Führen korrekter Aufzeichnungen und Akten

Unsere Lieferanten müssen alle Geschäftsvorgänge genau, umsichtig und transparent entsprechend den anwendbaren Rechnungslegungsstandards und anerkannten besten Verfahren aufzeichnen.

Darüber hinaus müssen unsere Lieferanten Risiken umfassend bewerten und managen und über solide Systeme und interne Kontrollmaßnahmen verfügen, um dafür zu sorgen, dass das gesamte Risiko wirkungsvoll gemanagt wird und die gemeldeten Ergebnisse stimmen.

Unsere Lieferanten müssen einen unabhängigen internen oder externen Prüfer beauftragen, der die Wirksamkeit interner Kontrollmaßnahmen überwacht, und einen laufenden Managementprozess pflegen, mit dem wesentliche Geschäftsrisiken erkannt, bewertet und gemanagt sowie an den eigenen Vorstand des Lieferanten oder eine andere Geschäftsführungsinstanz gemeldet werden, wie jeweils angemessen.

Führen adäquater Versicherung

Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie in ausreichendem Umfang Versicherungen für ihre Geschäftstätigkeit und Mitarbeiter abschließen.

4. KUNDENFOKUS – wir sind geschätzte und vertrauenswürdige Partner

Durch unsere qualitativ hochwertigen Produkte und Dienstleistungen ermöglichen wir unseren Kunden Wertschöpfung. Wir verfolgen niemals ungerechte, korrupte oder rechtswidrige Praktiken und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unsere Verpflichtung zu ethischem und qualitätsorientiertem Kundendienst ebenfalls erfüllen. Spezifisch erwarten wir von unseren Lieferanten:

Dafür zu sorgen, dass alle Produkte und Dienstleistungen den anwendbaren Fristen und Qualitätsstandards entsprechen

Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie gemeinsam mit uns daran arbeiten, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und in der gesamten Lieferkette für Werthaltigkeit und Fristgerechtigkeit zu sorgen. Insbesondere wird von unseren Lieferanten erwartet, dass sie:

- Dafür sorgen, dass ihre Erzeugnisse geltenden Qualitätsstandards entsprechen und Qualitätssicherungsprozesse einführen, um Mängel zu erkennen und zu beseitigen
- Die Lieferung von Produkten oder die Erbringung von Dienstleistungen ermöglichen, deren Qualität die vertraglichen Anforderungen erfüllt oder übertrifft
- Für ihre Produkte angemessene Methoden und Prozesse entwickeln, umsetzen und pflegen, um das Risiko der Einfügung von gefälschten Teilen oder Materialien in lieferbare Produkte zu minimieren
- Wirksame Prozesse einführen, um gefälschte Teile und Materialien zu erkennen, Empfänger gefälschter und garantierter Produkte zu benachrichtigen und gefälschte Teile und Materialien aus gelieferten Produkten auszuschließen

5. EINSATZ – harte Arbeit, Innovation, Engagement, Großmut und Wohltätigkeit

Bei Smiths lernen wir gemeinsam und führen Neuerungen gemeinsam ein, um Hervorragendes zu leisten. Darüber hinaus erstreckt unser Einsatz sich auch auf den Schutz und die Unterstützung der Gemeinden und Umgebungen, in denen wir tätig sind. Von unseren Lieferanten erwarten wir dasselbe Engagement. Spezifisch erwarten wir von Lieferanten, dass sie:

Umweltauswirkungen minimieren

Unsere Lieferanten müssen alle geltenden Arbeitsschutz- und Umweltgesetze und -vorschriften einhalten und soweit wie angemessen möglich dafür sorgen, dass nachteilige Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen minimiert werden. Insbesondere müssen unsere Lieferanten:

- Alle erforderlichen umweltbezogenen Genehmigungen und Zulassungen einholen und auf dem neuesten Stand halten;
- Abwasser, Abfall und Verschmutzung direkt an der Quelle, Luftemissionen flüchtiger Chemikalien, Ätzmittel, Feinstaub, Aerosole und Verbrennungsprodukte reduzieren, kontrollieren und/oder eliminieren;
- Soweit praktikabel den Wasserverbrauch minimieren;

- Sämtliche Emissionen von Treibhausgas (Kategorien 1-3) entsprechend geltenden Gesetzen und Vorschriften reduzieren, Vorgaben für die Reduzierung von Treibhausgasen setzen und ihre Einhaltung verfolgen und diese Reduzierungsbemühungen über öffentliche Meldeverfahren wie beispielsweise das Carbon Disclosure Project (CDP) melden;

- Die geltenden Anforderungen für die Kennzeichnung und Warnung einhalten; und
- Gefahrstoffe dem Gesetz entsprechend identifizieren, managen, lagern, befördern und handhaben.

Darüber hinaus müssen unsere Lieferanten alle anwendbaren lokalen oder landesweiten Anforderungen in Bezug auf Stoffe mit eingeschränkter Verwendung einhalten, einschließlich aber ohne Einschränkung von REACH und RoHS. Unsere Lieferanten müssen imstande sein, ihre Einhaltung dieser Gesetze zu belegen und die Menge etwaiger Stoffe mit eingeschränkter Verwendung offenzulegen, die in an Smiths gelieferten Materialien und Produkten enthalten ist.

6. ANWENDUNG UND EINHALTUNG

Zusätzlich zu ihrem eigenen Ethikkodex müssen unsere Lieferanten sowie ihre Tochtergesellschaften und Mitarbeiter weltweit bei ihrer Geschäftstätigkeit mit oder im Namen von Smiths diesen Lieferantenkodex einhalten. Dieser Lieferantenkodex sollte Mitarbeitern als Hardcopy ebenso wie elektronisch an einem zugänglichen Ort zur Verfügung gestellt werden. Falls angebracht sollte er zudem übersetzt werden.

Falls ein Lieferant an einem Joint Venture oder an geschäftlichen Gemeinschaftsarrangements beteiligt ist, muss er soweit praktisch möglich dafür sorgen, dass die gemeinsame geschäftliche Unternehmung bei der Geschäftstätigkeit mit oder im Namen von Smiths diesem Lieferantenkodex sowie dem eigenen Geschäftsethikkodex o. ä. des Lieferanten entspricht.

Missachtung oder Verletzung dieses Lieferantenkodexes oder des eigenen Ethikkodexes des Lieferanten durch einen Mitarbeiter sollte ein angemessenes Disziplinarverfahren zur Folge haben und kann zur Beendigung oder Kündigung des mit Smiths geschlossenen Vertrags führen.

Der Lieferantenkodex hat nicht den Zweck, die bestehenden Richtlinien und Verfahren unserer Lieferanten zu ersetzen. Von unseren Lieferanten wird jedoch die Anwendung angemessener Richtlinien und Verfahren erwartet, die zumindest den Grundsätzen dieses Lieferantenkodexes entsprechen und es unseren Lieferanten ermöglichen, diesen vollständig einzuhalten. Darüber hinaus sollten die Richtlinien und Verfahren unserer Lieferanten (einschließlich ihres Ethikkodexes) durch andere Leitlinien und Schulungsmaterial unterlegt werden.

Im Fall einer vermuteten oder tatsächlichen Verletzung dieses Lieferantenkodexes oder des eigenen Ethikkodexes unseres Lieferanten müssen unsere Lieferanten von Mitarbeitern erwarten und sie dazu anhalten, dies unverzüglich der Geschäftsleitung zu melden. Jeder Mitarbeiter, der Derartiges auf dem angemessenen Weg meldet, darf infolgedessen keiner nachteiligen oder widrigen Behandlung ausgesetzt sein. Zudem erwarten wir von unseren Lieferanten und ihren Mitarbeitern, dass sie alle Handlungen von Smiths-Mitarbeitern melden, die ihrer Meinung nach unserem Geschäftsethikkodex nicht entsprechen.

Während von unseren Lieferanten erwartet wird, dass sie sich selbst überwachen und Abhilfemaßnahmen anwenden, um die in internen oder externen Bewertungen, Inspektionen, Untersuchungen und Prüfungen erkannten Mängel zeitgerecht zu beheben, müssen unsere

Lieferanten: (i) Smiths alle von uns vernünftigerweise angeforderten Informationen zur Verfügung stellen, um die Einhaltung dieser Richtlinie durch Lieferanten zu demonstrieren, und ihre

Einhaltung dieser Richtlinie auf Anfrage hin bescheinigen; (ii) Smiths-Mitarbeitern und/oder Vertretern Dritter das Besuchen ihrer Geschäftsräume und/oder Zugang zu ihren Akten und/oder Personalmitgliedern gestatten, um die Einhaltung des Lieferantenkodexes zu prüfen und sicherzustellen.

Bei Entscheidungen über Beschaffungsquellen wird die Einhaltung der im Lieferantenkodex aufgeführten Anforderungen mitberücksichtigt. Wir behalten uns das Recht vor, eine Geschäftsbeziehung mit einem Lieferanten zu beenden, falls sich herausstellt, dass jegliche seiner Handlungsbevollmächtigten, Geschäftsführer oder Mitarbeiter sich auf eine Art verhalten haben, die gesetzeswidrig ist oder diesen Lieferantenkodex verletzt.

Auf Ersuchen hin wird gegebenenfalls von unseren Lieferanten die Teilnahme an Schulungskursen über den Lieferantenkodex erwartet. Die Einhaltung des Lieferantenkodexes und die Teilnahme an etwaigen angebotenen Schulungskursen ist eine Erfordernis, die zusätzlich zu allen anderen im Rahmen eines zwischen dem Lieferanten und Smiths abgeschlossenen Vertrags bestehenden Verpflichtungen gilt.

Einholen von Rat und Melden von Problemen

Alle Meldungen sollten vertraulich behandelt und ordnungsgemäß und unverzüglich untersucht werden. Unsere Lieferanten und ihre Mitarbeiter können jede Handlung eines Smiths-Mitarbeiters, die ihrer Meinung nach nicht mit unserem Geschäftsethikkodex übereinstimmt, an die Smiths Ethics Alertline unter Speakout@smiths.com melden.

Der Geschäftsethikkodex und die Menschenrechtsrichtlinie können über das Smiths-Group-Internet [\[hier klicken\]](#) aufgerufen werden.